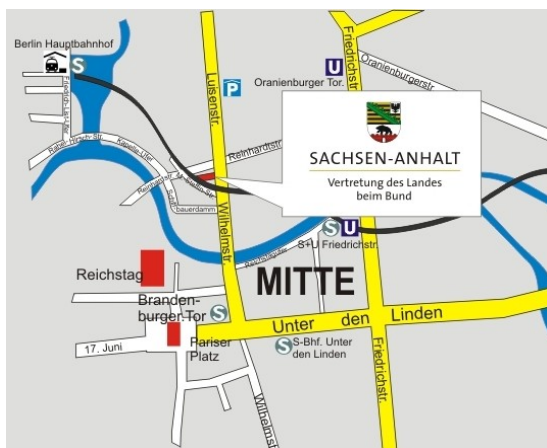


**Die Teilnahme ist kostenlos.**

#### Veranstaltungsort:

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund  
Luisenstraße 18  
10117 Berlin

#### Anfahrt:



#### Kontakt:

Umweltbundesamt  
I 2 Herkunftsnachweisregister  
Postfach 1406  
06813 Dessau-Roßlau  
Internet: [www.hknr.de](http://www.hknr.de)  
E-Mail: [hknr@uba.de](mailto:hknr@uba.de)

#### Thematische Rückfragen:

Michael Marty  
Tel: 0340/2103-2249

#### Tagungskoordination:

Magdalena Weimeister  
Tel: 0340/2103-6675

#### Bitte beachten Sie:

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Wir bitten daher um möglichst rasche verbindliche Anmeldung unter [hknr@uba.de](mailto:hknr@uba.de) bis spätestens **09.01.2012**. Frühere Anmeldungen werden vorrangig behandelt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir bei Anmeldung um Angabe des gewünschten Workshops.

## UBA–Fachtagung: Herkunftsnachweisregister für Strom aus erneuerbaren Energiequellen am 18.01.2012

### Zur Veranstaltung

Der Anteil erneuerbarer Energien am deutschen Strommix steigt kontinuierlich. In den ersten sechs Monaten 2011 übersprang der Anteil bereits die 20 %-Marke an der Gesamtstromproduktion.

Treiber ist – neben dem geförderten Ausbau der erneuerbaren Energien – auch die hohe Nachfrage von Kundenseite nach Strom aus erneuerbaren Energien. Doch wie können Verbraucherinnen und Verbraucher sichergehen, dass ihr Strom tatsächlich aus Anlagen stammt, die erneuerbare Energien einsetzen?

Herkunftsnachweise können helfen, indem sie die Transparenz im Strommarkt steigern. Denn: Die Stromkennzeichnung des Energieversorgers liefert dem Endkunden wichtige Informationen zu seinem Strombezug.

Mit Inbetriebnahme des Herkunftsnachweisregisters darf ein Energieversorger Strom aus erneuerbaren Energien nur dann als solchen kennzeichnen und auf der Stromrechnung ausweisen, soweit für die gelieferte Menge auch Herkunftsnachweise vorliegen und entwertet wurden. Diese Verpflichtung macht die Stromkennzeichnung im rapide wachsenden Markt der Erneuerbaren verlässlicher und schließt eine Doppelvermarktung aus.

Die Herkunftsnachweise werden in einem Register verwaltet, welches das UBA derzeit einrichtet und künftig führen wird. Um dies umzusetzen, modellieren wir aktuell die erforderlichen Prozesse und erarbeiten die gesetzlichen Grundlagen.

Den aktuellen Stand unserer Arbeiten möchten wir Ihnen präsentieren und mit Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

In den Vorträgen am Vormittag präsentieren wir Ihnen den aktuellen Stand zum Aufbau des Herkunftsnachweisregisters. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, in einem von vier Workshops vertieft mit uns ins Gespräch zu kommen. Impulsreferate führen jeweils in die Workshops ein.

### Zu den Workshops

Die Themen, die in den Workshops diskutiert werden, können Sie mitbestimmen. Die von uns aufgelisteten Themen sind als Vorschläge zu verstehen.

#### **Workshop 1 - Rechnung & Recht**

*Stromkennzeichnung und juristische Aspekte*

Themen:

Übergangsregelungen, Stichproben, Ordnungswidrigkeiten, Datenschutz, Gebühren, Verbraucherschutz, Entwertung und Entwertungszweck, Verwendung von HKN in der Stromkennzeichnung, Lebensdauer der HKN

#### **Workshop 2 - Strom & Öko**

*HKN und ihr Beitrag zum Ökostrommarkt*

Themen:

Unterstützung von Ökostromlabels, Umgang mit Förderung, „Koppelung“, Inhalte der HKN

#### **Workshop 3 - Registerteilnehmer & Rollen**

*Anlagen- und Netzbetreiber, Händler, EVU und sonstige Interessierte*

Themen:

Anlagenregistrierung, Akteure, Registerteilnehmer, Rechte und Pflichten, Möglichkeiten der Kontoinhaber, Rolle der Umweltgutachter, Möglichkeiten für Dienstleister

#### **Workshop 4 - Der HKN & sein Weg**

*Vom Zählpunkt bis zur Übertragung*

Themen:

Häufigkeit der HKN-Ausstellung, Angabe des Erzeugungszeitraums, Konzept zur Datenübermittlung durch die Netzbetreiber, Zusammenhang Stromproduktion und HKN-Ausstellung